

Pössem Aktuell

3/03

Bürgerverein

06.04.03

Liebe Werthhovener Bürgerinnen und Bürger,

vielleicht kreieren wir hier bei uns im Dorf ja eine neue Wortschöpfung der Zukunft.

Müllaerobic in Werthhoven

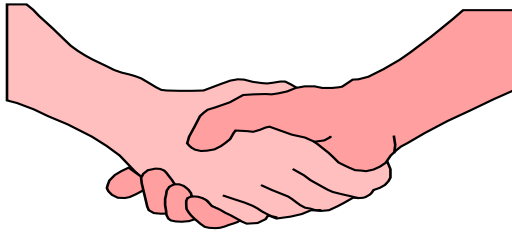
Die Kombination von Spaziergehen, frischer Luft und gleichzeitiges Müllsammeln, hat jedenfalls am Samstag, den 22.03.2003, hier in Werthhoven voll überzeugt. Zusammengefasst: Gesundheit für Mensch und Natur; dieses Ziel hatten 21 erwachsene Bürger-(innen) und 10 Kinder.

Bei zwar kühlen Temperaturen aber strahlendem Sonnenschein trafen wir uns schon um 9.00 Uhr am Pössemer Treff. Auch die vier Treckergespanne von Norbert Kläser, Hugo Witt, Thomas Lupschen und Michael Hüllen trudelten pünktlich ein. Schnell waren die Gruppen zusammengestellt, die Plankarten der Gemarkung, sowie Handschuhe und Säcke verteilt. Los ging es, um die leeren Anhänger drei Stunden lang bis oben hin mit Müll zu füllen. Insgesamt sammelten wir ca. 30 große Säcke voll, wobei neben viel Plastikfolie vor allem Massen von Hausmüll gesammelt worden sind. Autofenster auf und: „hopp, raus mit dem Müll“, diese Einstellung haben leider sehr viele unserer Zeitgenossen. Aber auch viele sperrige Fundsachen wurden eingeladen. Halbvolle Farb- und Bitumeneimer, Teppiche, 2 Autoreifen, Schuhe und alte Klamotten sowie eimerweise leere Flaschen, mit und ohne Pfand.

Währenddessen richteten unsere Küchenfeen Hildegard Wiersbowski und Dagmar Spieß-Schmickler das Mittagessen, Erbsensuppe mit Wiener- oder Mettwurst, Brot und Käse. Dazu gab es warme und kalte Getränke. Wir alle genossen das Vorbereitete in vollen Zügen und so wurde nicht nur gekaut, sondern auch gleichzeitig mit der freien Backe über unsere Umwelt diskutiert; Gedanken wurden ausgetauscht und Verbesserungsvorschläge für die folgende Aktion geschmiedet. Im nächsten Jahr planen wir deshalb, je eine Gruppe zusätzlich nur für den Bereich der Umgehungsstraße und für den Bachlauf einzusetzen.

So freuen wir uns wirklich schon wieder auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt:

Drei Stunden Müllaerobic bei schönem Wetter und frischer Luft.



**Der Bürgerverein gratuliert
sehr herzlich**

Sabine und James Krimm zur Geburt ihrer Tochter Isabelle

Mädchenfahrrad zu verkaufen Kristina Duch Am Feldpütz 6a Telefon:
344324

Kreidler 7-Gang Farbe: rot Top-Zustand polizeilich registriert
Neupreis 1998 580,--DM Verkaufspreis: Verhandlungsbasis

Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Werthhoven e.V.

Am Freitag, den 21.03.2003 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Werthhoven e.V. im Vereinsgebäude, Pössemer Treff, statt. Die souverän vorgetragene Jahresberichte der Geschäftsführerin und des Kassierers bescheinigten dem Vorstand eine hervorragende Arbeit im abgelaufenen Jahr. Aber auch zwei andere TOP standen ganz oben im Rampenlicht.

Bei den anstehenden Wahlen stand der komplette Vorstand erneut zur Kandidatur und wurde ohne Gegenstimmen gewählt. Die Geschicke des BüV's leiten jetzt für die nächsten zwei Jahre die Vorsitzenden Hans-Joachim Duch und Norbert Kläser. Die Geschäftsführung teilen sich Dagmar Spieß-Schmickler und Vera Hausmann. Die Verantwortung für Geldangelegenheiten übernehmen Heinz-Peter Bertram und Manfred Henrich und als Beisitzerin fungiert wieder Hildegard Wiersbowski. Die Kassenprüfung liegt in den Händen von Rosi Schnitzler und Dieter Gertzmann. Der neue Vorstand dankte für das entgegengebrachte Vertrauen und der Vorsitzende skizzierte kurz den geplanten Weg der zweijährigen Amtsperiode.

Der zweite große TOP war der Sachstandsbericht Saalanbau. Die Erstellung eines umfassenden Schallgutachtens, das die Belange der Nachbarschaft in besonderem Maße berücksichtigt, steht kurz vor dem Abschluss und der neue Bauantrag wird zur Zeit neu formuliert und von einem Rechtsanwalt geprüft. Besonders erfreulich ist eine Bürgerumfrage von Alteingesessenen im Dorf, bei der sich 95% der Befragten für einen schnellen Weiterbau ausgesprochen haben. Die anschließende lebhafte Diskussion zeigte das hohe Interesse und der Vorstand wurde aufgefordert, alles zu unternehmen, um den neu zu stellenden Bauantrag gegen mögliche Einwendungen vorher genau zu prüfen. Der Bürgerverein ist guter Dinge Ende April zusammen mit dem Dorf weiterbauen zu können.

Die Kita Maulwurfshügel Werthhoven lädt die Bürger des Ortes herzlichst zu einem Maifest am Samstag, den 10. Mai 03 um 13.00 Uhr in die Kita ein.

Um 13.00 Uhr treffen die Kinder mit Eltern an der Kita ein, um den geschmückten Maibaum zu der Maikönigin zu bringen. Anschließend findet ein kleiner Umzug durch Werthhoven zurück zum Kindergarten statt. Dort bei Kaffee und Kuchen und Kinderdisco feiern wir mit Ihnen weiter.

Zusatzangebot: Schminken für Kinder – Bastelangebote – Singen und Tanzen

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, der Elternrat und das Kitateam Maulwurfshügel.

Unterschriftensammlung

Werthhovener

***Bürgerinnen und Bürger
pro „Pössemer Treff“***

Mit meiner Unterschrift befürworte ich das begonnene An- und Umbauvorhaben an den „Pössemer Treff“ und bitte die Dorfgemeinschaft, den Bürgerverein Werthhoven e.V., die Gemeindeverwaltung und die politischen Gremien, das Projekt schnellst möglich wie geplant umzusetzen. Dieses Bürgerhaus ist dem Bedarf der Bevölkerung Werthhovens angepasst und wird für die Aufrechterhaltung einer funktionierenden Dorfgemeinschaft dringend benötigt.

Idee und Durchführung: Helma Masurek, Hugo Witt

Mit diesem Text in der Hand, gingen wir in Werthhoven von Haus zu Haus und baten um Zustimmung in Form einer Unterschrift. Dabei halfen auch Herbert Müller, Heinz-Peter Bertram und H.J.Duch. Wir wurden in allen Haushalten höflich, ja fast sehnsüchtig erwartet, denn das Interesse war riesengroß. So kostete es häufig viel Zeit, den Informationsbedarf hinreichend zu befriedigen. Fast alle, Bürgerinnen und Bürger aus unserem Dorf unterstützten diese Aktion gerne und gaben uns, dem Bürgerverein und den anderen Beteiligten, vor allem aber allen Aktiven, die besten Wünsche mit auf den Weg.

Dieses fantastische Ergebnis haben wir am 25.03.2003 im Rahmen der Einwohnerfragestunde dem Rat der Gemeinde Wachtberg öffentlich präsentiert. Herr Duch skizzierte in seiner Ansprache vor den Ratsmitgliedern noch einmal kurz den Werdegang des Anbaus seit den ersten Planungen von 1994. Er betonte die überdurchschnittliche Bereitschaft der Werthhovener zur aktiven Mitarbeit auf einem sehr hohen fachlichen Niveau. Auch in dem finanziellen Bereich haben die Verantwortlichen viel Verhandlungsgeschick bewiesen. Zur Zeit formuliert die Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit dem BüV, einem Schallgutachter und juristischer Hilfe einen neuen Bauantrag mit einer dazugehörigen Betriebsbeschreibung.

Werthhoven hat zur Zeit 1086 Einwohner, die in genau 386 Haushalten leben. Davon befinden sich zwei Häuser noch in einer frühen Bauphase und elf Wohnungen stehen im Moment leer –wer hätte das gedacht. In fünf Wohnungen leben pflegebedürftige ältere Damen und nur 21 Haushalte haben wir trotz zahlreicher Versuche leider nicht erreicht. Insgesamt haben wir 538 Unterschriften in genau 347 Haushalten gesammelt.

10 Haushalte waren definitiv gegen den Anbau – hier sind die 6 klagenden Nachbarn mit einbezogen – und 9 Personen hatten kein Interesse an dem Dorfbau.

328 Werthhovener Haushalte haben bei der Umfrage mit ihrer Unterschrift den Anbau- und Nutzungsplanungen ausdrücklich zugestimmt; dies sind 95%.

Wir, die Einwohner(innen) Werthhovens hoffen hiermit nochmals eindeutig klarzustellen, dass unser Dorf geschlossen hinter den geplanten Bauaktivitäten steht und eine schnellst mögliche Umsetzung erwartet.

Helma Masurek, Hans-Joachim Duch

**Seniorentanztee, Teil drei,
am Samstag, den 05.04.2003**

Nachdem die Reihen der zweiten Runde letzten Jahres leider etwas dünn besetzt waren, rührten wir diesmal wieder kräftig die Werbetrommel und der Erfolg blieb

nicht aus. Die Freunde der etwas gedämpfteren Musik strömten so zahlreich wie noch nie in den Pö-Treff und auch zwei voll besetzte Wagen aus Muldenau fanden wiederum den Weg nach Werthhoven. Der „Pössemer Filou“ bedankte sich bei seinem Publikum mit Musik zum Tanzen, Träumen und Verliebt sein. Schon bei der ersten Tanzrunde war das Eis gebrochen und die angeregten Tischgespräche traten in einen temporären Wettstreit mit der Musik ein. Da von der Lautstärke her auch ein gesittetes Nebenher möglich war, fiel die Entscheidung meist für das Tanzen, wobei die Paare sich auch hier locker unterhalten konnten. Gewinner des Abends waren wir alle, die den Weg in den frühlingshaft geschmückten Pö-Treff gefunden haben. Zu vorgerückter Stunde erlebten wir dann auch die vorgezogene Krönung der diesjährigen Maikönigen. Auch der angebotene Fahrdienst kam diesmal so richtig zur Geltung und öfters waren gleich zwei Wagen unterwegs. Wir erwarten gespannt die vierte Runde dieser Erfolgsveranstaltung, wobei der Name Seniorentanztee eigentlich nur ausdrücken soll, dass es sich hierbei um eine etwas ruhigere Tanzveranstaltung handelt. Natürlich sind auch die jüngeren Jahrgänge herzlich eingeladen. Bei der tollen Atmosphäre kann nur festgestellt werden: Wer nicht kommt ist es selber schuld. So freut sich euer BüV schon auf das nächste Mal.

Pössemer Termine in der Vorschau

30.04.03	Samstag	15.00 Uhr	Maibaumaufstellen der Jugendgruppe mit anschließendem Grillen am Treff
03 - 05.05.03	Sa/So/Mo		Kirmes in Muldenau Kirmesball / Frühschoppen
09.05.03	Freitag	20.00 Uhr	Helferessen des freitäglichen Clubabends
25.05.03	Sonntag	11.00 Uhr	Seifenkistenrennen in Werthhoven
05/06.07.03	Samstag und Sonntag		Lampionfest der Hobbymannschaft

Hobbymannschaft Werthhoven

Am 28.März. fand die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Hierbei stand die Neuwahl einiger Vorstandmitglieder an. Nach Erweiterung um 2 Mitglieder wurden in den Vorstand gewählt: 1. Vorsitzender Jürgen Güttes, 2. Vorsitzender Willi Schmickler, Geschäftsführer Heinz Luhmer, 1. Kassierer Rudolf Wiersbowski, 2. Kassierer Helmut Klein, Sportwart Michael Spies und zum Beisitzer Oliver Bungard.

Ziel des neuen Vorstandes ist es, das gem. Satzung auszuübende freundschaftliche Fußballspiel wieder zu beleben und zu fördern.

Wie heißt es so schön: „Neue Leute braucht der Verein“; deswegen werden noch, am Fußballspiel interessierte gesucht. Für weitere Auskünfte stehen jederzeit Michael Spies, als Sportwart und alle weiteren Vorstandsmitglieder zur Verfügung.

Der Vorstand

Die nächste Ausgabe von Pössem Aktuell erscheint ca. in einem Monat. Bitte reicht eure Manuskripte rechtzeitig ein. Die Redaktion freut sich über Beiträge aller Art, aus allen Richtungen und mit allmöglichen und unmöglichen Themenbereichen.

Ihr könnt die Redaktion erreichen unter: H.J.Duch@t-online.de

oder wie gewohnt: Tel.: 344324, Fax: 9431588, persönlich: Am Feldpütz 6a

Für den Vorstand

Anruf-Sammel-Taxi (AST)

Das Anrufsammeltaxi erfreut sich auch im Rhein-Sieg-Kreis zunehmender Beliebtheit. Der Generalanzeiger hat kürzlich die Zahlen für das vergangene Jahr veröffentlicht. So sind 7533 Personen mit 5204 Fahrten befördert worden. Dabei ist der Globus, bei 45513 gefahrenen Kilometern, einmal umrundet worden. Die Gemeinde hat hierbei das AST mit 56876,- € bezuschusst, wobei sie allerdings zum Glück die Hälfte vom Rhein-Sieg-Kreis zurückerhält. Ganz schön imposante Zahlen, wie ich finde. Trotzdem verbirgt sich hinter dem Begriff AST häufig genug noch viel Unwissenheit. Da wir hier in Werthhoven mit nutzbaren Buslinien nicht gerade gesegnet sind, möchte ich versuchen das System kurz zu beschreiben und somit den Werthhovener Bürger(innen) schmackhaft zu machen. Es stellt nämlich mit Sicherheit oft genug eine Alternative zum Auto oder Taxi dar.

- Das AST ist eine Ergänzung des Busliniennetzes hier in Wachtberg und so auch nur innerhalb unserer Gemeinde gültig. Das Wachtberger AST fährt aber auch in Godesberg vier Bushaltestellen, nämlich Bahnhof, Rheinallee, Koblenzerstr. und Stadthalle an. AST-Fahrtmöglichkeiten bestehen auch zwischen Meckenheim und Wachtberg. Neuenahr gehört zu einem anderen Verkehrsverbund und wird daher leider nicht bedient. Die Fahrtroute folgt nicht unbedingt den festen Buslinien. So wird von Werthhoven aus, Villip, Pech oder Fritzdorf direkt angefahren.
- AST fährt nach einem festgelegten Fahrplan. Ein Taxi, mit dem schwarzen Aufkleber AST auf weißem Grund, holt die Kunden an den vereinbarten Haltestellen ab und bringt diese bis an die „Haustür“ des gewünschten Fahrtzieles. Dabei sammelt es auf der Route eventuell mehrere Fahrgäste ein. Alle RVK Haltestellen in Werthhoven sind auch AST-Haltestellen. Dort hängen in Kürze dann auch die neuen Fahrpläne aus. Die speziellen Pläne von und nach Werthhoven gibt es auf den folgenden zwei Seiten schon jetzt in übersichtlichen Tabellen. AST hat die Linienbezeichnung 881.
- Ihr müsst das AST spätestens 30 Minuten vor der planmäßigen Abfahrtszeit unter der Telefonnummer 857070 (Taxi Hötzel in Züllighoven) bestellen. Bitte nennt euren Namen, das Fahrziel, die Anzahl der Personen und ob eventuell größere Gepäckstücke mitgenommen werden sollen. Der Fahrscheinverkauf erfolgt erst im Fahrzeug, aber vor Antritt der Fahrt. Die Fahrt muss gegengezeichnet werden. Steigt ihr als letzter von mehreren Fahrgästen aus, so quittiert bitte den AST-Fahrer/innen die Zahl der beförderten Personen und den Taxameterstand.
- Im AST-Verkehr gilt ein Sondertarif des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg (VRS). Er gliedert sich in drei Preisstufen, die auf dem Fahrplan angegeben sind.

Preise in €	Preisstufe 1	Preisstufe 2	Preisstufe 3
Fahrscheinfarbe	weiß	rot	blau
Erwachsene	2,--	3,--	5,20
Kinder 4 bis 11 Jahre	1,25	2,--	2,50
Zeitkarteninhaber **	1,25	2,--	2,50

** Zeitkarteninhaber mit gültiger Wertmarke für die jeweiligen Tarifzonen sowie mitreisende Fahrgäste von Abo- und Jobticket-Inhabern.

- Kinder unter 4 Jahren sind frei; Hunde sind zur Beförderung nicht vorgesehen.
- Zu Weihnachten, Sylvester, Neujahr, während der Karnevalstage sowie bei Großveranstaltungen wie „ Rhein in Flammen “ oder „ R(h)einkultur “ kann sich das AST-Angebot, bedingt durch andere Betriebszeiten des Taxiunternehmens, ändern. Achtet ggf. auf entsprechende Veröffentlichungen.

- Für weitere Informationen, aber auch Anregungen und Kritik wendet euch bitte an die Gemeinde Wachtberg, Tel.: 9544-0, an die AST Zentrale 857070 oder an die RVK-Niederlassung Meckenheim 02225 92020.